

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Thaddäus Kunzmann CDU**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Projekt „Singen – Bewegen – Sprechen“ im Landkreis Esslingen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchen Standorten wird im Landkreis Esslingen das Kooperationsprogramm „Singen – Bewegen – Sprechen“ derzeit angeboten (mit Angabe der das Förderprogramm tragenden Kooperationspartner)?
2. Werden die bestehenden Kooperationen im Landkreis Esslingen fortgesetzt und ist eine auskömmliche Finanzierung des Programms sichergestellt?
3. Ist eine Ausdehnung des Programms auf zusätzliche Kooperationsstandorte im Landkreis Esslingen vorgesehen?
4. Liegen ihr bereits weitere Anträge aus dem Landkreis Esslingen vor und wenn ja, bis wann ist mit einem Einstieg dieser Standorte zu rechnen?

10. 10. 2011

Kunzmann CDU

## Antwort

Mit Schreiben vom 28. Oktober 2011 Nr. 54–6982.7/214/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. An welchen Standorten wird im Landkreis Esslingen das Kooperationsprogramm „Singen – Bewegen – Sprechen“ derzeit angeboten (mit Angabe der das Förderprogramm tragenden Kooperationspartner)?*

Im Landkreis Esslingen wird das Landesförderprogramm „Singen – Bewegen – Sprechen“ mit den folgenden Kooperationspartnern bislang in Kindergärten an folgenden Standorten umgesetzt:

Kooperationspartner:		Standorte:
Gesangverein Harmonie Bempflingen e. V.	72658	Bempflingen
Musikverein Bissingen e. V.	73266	Bissingen an der Teck
Liederlust Mettingen e. V.	73779	Deizisau
Jugendmusikschule Aichwald e. V.	73728	Esslingen
Städtische Musikschule Esslingen	73728	Esslingen
Stadtkapelle Esslingen – Musikverein RSK	73733	Esslingen
Musikschule Filderstadt	70794	Filderstadt
Musikschule Kirchheim unter Teck	73230	Kirchheim unter Teck
Musikschule Köngen/Wendlingen	73257	Köngen
Musikschule Leinfelden-Echterdingen	70771	Leinfelden-Echterdingen
Musikschule Lenningen e. V.	73252	Lenningen
Musikschule Neckartailfingen	72666	Neckartailfingen
Schoenrain-Choere e. V.	72654	Neckartenzlingen
Musikschule Neuhausen e. V.	73765	Neuhausen
Musikschule Notzingen/Wellingen e. V.	73274	Notzingen
Musik- und Jugendkunstschule der Stadt Nürtingen	72622	Nürtingen
Harmonika- und Spielgemeinschaft Oberboihingen e. V.	72644	Oberboihingen
Musikverein Oberboihingen e. V.	72644	Oberboihingen
Städtische Musikschule Ostfildern	73760	Ostfildern
Musikschule Owen e. V.	73277	Owen
Musikschule Plochingen und Umgebung e. V.	73207	Plochingen
Musikschule Weilheim e. V.	73235	Weilheim a. d. Teck
Musikverein Wendlingen e. V.	73240	Wendlingen a. N.
Musikschule Wernau e. V.	73249	Wernau/Neckar
Musikschule Wolfschlugen	72649	Wolfschlugen

*2. Werden die bestehenden Kooperationen im Landkreis Esslingen fortgesetzt und ist eine auskömmliche Finanzierung des Programms sichergestellt?*

*3. Ist eine Ausdehnung des Programms auf zusätzliche Kooperationsstandorte im Landkreis Esslingen vorgesehen?*

*4. Liegen ihr bereits weitere Anträge aus dem Landkreis Esslingen vor und wenn ja, bis wann ist mit einem Einstieg dieser Standorte zu rechnen?*

Unter Verweis auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage der Abgeordneten Sabine Kurtz CDU (Drucksache 15/656) werden die Fragen 2. bis 4. hier zusammenfassend beantwortet.

Das Landesförderprogramm wurde am 1. Oktober 2010 mit zunächst rund 1.000 bewilligten Kooperationen gestartet. Mit einer Nachbewilligung zum 1. März 2011 konnten weitere Antragsteller in das Programm aufgenommen werden.

Mit dem 3. Nachtragshaushalt im Februar 2011 hat das Land 4,6 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2011 bereitgestellt und eine Verpflichtungsermächtigung zur Einlösung im Haushaltsjahr 2012 über 3,9 Millionen Euro ausgebracht. Eine Aufnahme des Programms in die mittelfristige Finanzplanung erfolgte nicht. Über die Finanzierung des Landesförderprogramms ist deshalb mit dem Beschluss des Landtags zum Haushaltsplan 2012 zu entscheiden.

Die Ausweitung des Landesförderprogramms über die ursprünglich bewilligten rund 1.400 Kooperationsstandorte hinaus war schon zu Programmbeginn nicht vorgesehen und wird angesichts des hohen Finanzbedarfs der bestehenden Kooperationen auch nicht angestrebt.

Warminski-Leitheußer

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport